

Der Startschuss ist gefallen

Am Samstag waren die umfangreichen Vorbereitungen bereits abgeschlossen und die die sturmerprobte Crew konnte dem Ansturm gelassen entgegen sehen. So fanden alle Teilnehmer, die sich zum Einschreibetermin einfanden auch schon einen Umhänger mit ihrem Namen versehen vor. Eine praktische Einrichtung, wie ich feststellen konnte. Ist dieses Festival doch ein Treffpunkt alter Bekannter, so stellt mancher sich die Frage: "Wer hat Dich da gerade so nett begrüßt? Wer war das noch einmal?" Um dieser Peinlichkeit zu entgehen, dafür sind diese Schilder gut. Ich habe meinerseits auch schamlos diese Informationen genutzt. Und wenn es das ist, woran man das Älterwerden festmacht, Hauptsache, man bemerkt es nicht am Bridgetisch.

Gegen 18:30 fand man sich zahlreich im Foyer des Kurhauses zum Begrüßungsschluck ein und traf so auf die ersten mehr oder weniger bekannten Gesichter.

Kurz vor 19:00 fiel dann der Startschuss durch die offizielle Begrüßung der Teilnehmer. Der Geschäftsführer der Föhr-Tourismus GmbH, Herr Jochen Gemeinhardt, Frau Gabi Hinrichsen, die Vorsitzende des Föhrer Bridgeclubs und Karen Schroeder vom DBV wünschten



den Spielern gute Karten und eine schöne Zeit auf Föhr.

Danach wurde tatsächlich an **86 Tischen** Bridge gespielt! Und wie das so immer ist, einfach kann jeder. Aber was zu tun ist, wenn einmal Sand ins Getriebe eines ausgeklügelten Movements kommt? Na klar, keine Panik aufkommen lassen. Das wissen vor allem die, die in ihren Clubs zuhause auch Turniere leiten. Aber Gunthart Thamm tat das, wofür er bekannt ist: Er hatte alles im Griff und bald lief das Ganze wieder den gewohnten Gang.

Jeder Teilnehmer hat eine informative Broschüre zum Ablauf des Festivals bekommen, die allerdings auch für das Aufzeichnen ihrer Privatscores zu benutzen ist. Hier ist besonders zu empfehlen, den Passus über die Ermittlung der Wochengewinner Mrs. und Mr. Wyk nachzulesen. Hier gibt es vereinfachende Änderungen.

Doch nun zu den "Helden" des ersten Turniers. An der Spitze, mit deutlichem

Abstand, das Ehepaar Sträter, die Titelträger des 17. Festival 2015.

- 1 75,07 Margit Sträter - Bernhard Sträter
- 2 68,86 Dorota Staron - Władysław Staron
- 3 66,46 Nora Gabler - Ingrid Hlavicza
- 4 64,78 Lydia Engler - Dr. Herbert Thieme
- 5 64,70 Anke Herrlett - Barbara von Kleist
- 6 63,37 Elke Brylski - Karl-Heinz Pohl
- 7 62,85 Petra von Malchus - Kurt Lang
- 8 62,07 Silke Baumgarten - Lynne Wieprecht
- 9 60,86 Winfried Kröger - Ralf Speckmann
- 10 60,44 Anja Alberti - Nikolas Bausback
- 11 60,21 Brigitte Langer - Dagmar Leibold
- 12 60,11 Dr. Andreas Deter - Norbert Möhring
- 13 59,61 Felicitas Kampermann - Gabriela Kampermann
- 14 59,52 Torsten Tews - Michael Steuer
- 15 59,47 Anne Hollmann - Annegret Reimann



Mit dem Bild eines Sonnenaufgangs kann ich Ihnen heute leider nicht dienen, wohl aber mit einer Impression **nach dem gestrigen Turnier**. Wer wetterfühliger oder anderweitig empfindlicher ist, wird es bereits gemerkt haben, es war Vollmond.

Nun ist ein neuer Tag und die Teilnehmer formieren sich für das **Qualifikationsturnier**, das in 2 Durchgängen gespielt wird. Doch zuvor wollen wir beim Coaching-Day versuchen, auch andere Besucher der Insel für Bridge zu interessieren. Seien Sie aufgeschlossen. Vielleicht meldet sich einer dieser von uns infizierten Urlauber plötzlich bei Ihnen im Club, um Bridge zu lernen.

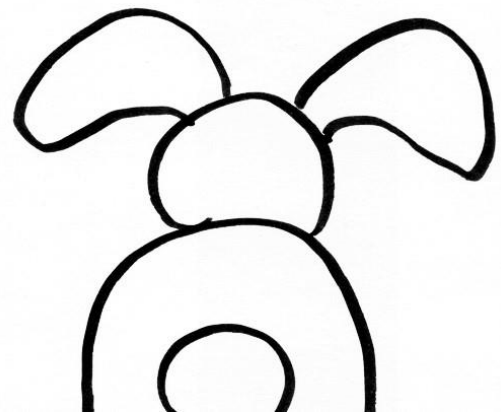
Spät geeinigt in Atout?
Spiele Trumpf hinaus im Nu!
Joachim Freiherr von Richthofen

Joachim Freiherr von Richthofen ist vor allem bekannt für kurze, humorvolle Merkwürdige, die er in "ein Bridge-Menü, frisch angerichtet, und zu Merkwürdigen verdichtet" beschreibt.

Zu dem genannten Spruch wurde mir eine Begebenheit berichtet: Der Turnierleiter wird an den Tisch gerufen, übersieht rasch die Situation und bemerkt schmunzelnd: "Aha, spät geeinigt in Atout, spiele Trumpf hinaus **im Nu!**" Ja, sagt der Betroffene, haben Sie auch einen Spruch für Ausspiel von der falschen Seite?

Da war ja noch die Sache mit dem Hasen ...

Ebenfalls wurde mir berichtet, dass Herr von Richthofen das Spiel seiner Partner bewertete. Dazu benutzte er den Privatscore und notierte hinter dem betreffenden Board nicht etwa + oder – oder gar !. Weit gefehlt, er malte Hasen. Solange der Hase aus Ohren, einem Kopf und einem Körper bestand, war noch alles in Ordnung. Dann aber kam der entscheidende Moment. Bekam der Hase ein Gesicht, hatte man es richtig gemacht, aber wehe, statt des Gesichts kam das Stummelschwänzchen und der Hase war nur von hinten zu sehen, dann gab es Grund zur Kritik.



Gut Bridge zu spielen und dabei seinen Humor zu behalten, das finde ich schon bemerkenswert. Seine Sprüche sind in den Büchern "Das neue Bridge-Gefühl" und "Ein tolles Bridge-Gefühl" gesammelt. Leider ist das zweitgenannte Buch nur mehr antiquarisch zu erhalten.

Wenn Sie selbst von solchen kuriosen Begebenheiten gehört haben, würde ich mich freuen, wenn Sie diese an mich weiterleiten, damit sich auch andere Leser darüber amüsieren können.

Passiert auf einem Festival vor einigen Jahren. Ein Kiebitz nimmt Platz bei einem renommierten Bridgepaar.

Die Reizung geht:

♠ ADxx	1 ♦ - 1 ♥	♠ xxx
♥ B	1 ♠ - 2 ♦	♥ Axxx
♦ AK109	3SA ---	♦ D8xxx
♣ AKxx		♣ x

Ausgespielt wurde ♥ K. Der Alleinspieler gewinnt mit dem Ass und wendet sich den Karos zu. Als der Bube in der 3. Karorunde fällt, zuckt der Alleinspieler zusammen, das

Schicksal nimmt seinen Lauf und der Kontrakt fällt. Der Kiebitz steht auf und verlässt den Tisch. Später nachgefragt, warum er den Tisch so zeitig verlassen habe, kam die Antwort, man habe bereits die Hand, die man im Artikel beschreiben wolle. Wissen Sie, was der Kiebitz damit meinte und warum er genug gesehen hatte? Hätten Sie anders gespielt? Welchen Hasen hätte "Achim" wohl gemalt?

Die Bücherecke



Gegenüber vom Turnierleitertisch sind Bücher ausgestellt, die Sie erwerben können. In der Reihe "Schritt für Schritt" werden die Leser an die Hand genommen, eingewiesen darin, Probleme zu erkennen und nach Lösungen zu suchen. Dabei steigert sich der Schwierigkeitsgrad allmählich. In dieser Reihe gibt es Alleinspiel in SA, in Farbe, und Gegenspiel in SA und in Farbe. Diese 4 Bücher verlieren nie an Aktualität und wurden stets von Lesern geschätzt. Einzig die Reizung entsprach nicht mehr dem offiziellen Bietsystem. Doch tritt die Bedeutung der Reizung bei den Abspielproblemen in den Hintergrund, denn diese sind von genereller Bedeutung. Dennoch hat der DBV begonnen, bei der Neuauflage die Reizung anzupassen. Der neu erschienene Band 1 ist somit erhältlich für 16,00€. Dagegen sind die noch nicht überarbeiteten Bände 2 bis 4 für jeweils 5,00€ zu haben, ein wahres Schnäppchen.

QUIZ 2

Muster für die Lösungsabgabe

Quiz, Teiler: N, Gefahr: keiner, Spielplan SA

♠ AD9
 ♥ D3
 ♦ 98654
 ♣ AB7
 ♠ 1042
 ♥ B9742
 ♦ B103
 ♣ KD
 N
 W O
 S
 ♠ B763
 ♥ A105
 ♦ D
 ♣ 86543
 ♠ K85
 ♥ K86
 ♦ AK72
 ♣ 1092

West Nord Ost Süd

—	1♦	—	3SA
—	—	—	—

Quiz 2

Antwort:

Name + DBV-Nummer

Ausspiel ♥4

Welches ist die Schlüsselkarte zum Gewinn? Was müssen Sie beachten?